

PRESSEMITTEILUNG

Standards für Haus- und Straßensammlungen in Bayern:

Zehn gemeinnützige Organisationen vereinbaren verbindliches Regelwerk

München, 12. Februar 2026 – Wohlfahrts- und Sozialverbände, der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge wie auch Umweltschutzorganisationen – sie alle sammeln mehrmals jährlich in Fußgängerzonen und an Haustüren. Nun haben sich zehn gemeinnützige Organisationen auf verbindliche Standards für Haus- und Straßensammlungen geeinigt. Sie verständigen sich auf eine gemeinsame Selbstverpflichtung, um Spenderinnen und Spender wirksam vor missbräuchlichen Sammlungsaktivitäten zu schützen und die ordnungsgemäße Durchführung von Sammlungen sicherzustellen.

Zu den Unterzeichnern gehören der Sozialverband VdK Bayern e.V., der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., der BUND Naturschutz in Bayern e.V., der LBV – Landesbund für Vogel- und Naturschutz Bayern e.V. sowie die Verbände der Freien Wohlfahrtspflege Bayern (AWO, BRK, Caritas, Diakonie, Paritätischer, Landesverband Israelitischer Kultusgemeinden). Ein zentrales Element der Vereinbarung ist ein gemeinsamer langjähriger Sammlungskalender. Damit soll für die Öffentlichkeit transparent und nachvollziehbar sein, welche Organisation zu welchen Zeitpunkten im Jahr sammelt.

Darüber hinaus verpflichten sich die Organisationen zu klaren Identifikationsregeln: Sammlerinnen und Sammler führen neben einem amtlichen Lichtbildausweis einen von der jeweiligen Organisation ausgestellten Sammlerausweis mit sich. Zudem sichern die beteiligten Verbände zu, dass die Sammlungstätigkeit ehrenamtlich erfolgt, die Kosten möglichst geringgehalten werden und die Erlöse ausschließlich für gemeinnützige, mildtätige oder caritative Zwecke im Rahmen der jeweiligen Satzung verwendet werden.

„Haus- und Straßensammlungen sind für viele soziale Angebote unverzichtbar – zugleich leben sie vom Vertrauen der Menschen“, so Dr. Sabine Weingärtner, Präsidentin der Diakonie Bayern. Sie hätten in Kirche und Diakonie in vielen Teilen Bayerns eine jahrzehntelange Tradition. „Mit der gemeinsamen Selbstverpflichtung setzen wir klare Standards, schaffen Transparenz und grenzen uns eindeutig von unseriösen oder betrügerischen Sammlungen ab.“

Eine erste Selbstverpflichtung war bereits nach der Aufhebung des Bayerischen Sammlungsgesetzes im Jahr 2013 öffentlich vorgestellt worden. Die nun aktualisierte Fassung berücksichtigt insbesondere die gestiegenen Anforderungen des Datenschutzes. Mit der erneuerten Vereinbarung verfolgen die Organisationen das Ziel, missbräuchliche Sammlungen konsequent zu verhindern, Spenderinnen und Spendern Sicherheit zu geben und einheitliche, verlässliche Standards für Haus- und Straßensammlungen in Bayern zu etablieren.

Weitere Informationen zu den sammelnden Organisationen in Bayern finden Sie hier:

	Arbeiterwohlfahrt Landesverband Bayern e.V.	Arbeiterwohlfahrt, Landesverband Bayern e.V. https://awo-bayern.de/mitmachen/spenden/
	Bayerisches Rotes Kreuz	Bayerisches Rotes Kreuz, KdöR, Landesgeschäftsstelle https://www.brk.de
	BUND Naturschutz in Bayern e.V.	BUND Naturschutz in Bayern e.V. https://www.bund-naturschutz.de/spenden-helfen/hus/
	caritas bayern Deutscher Caritasverband Landesverband Bayern e.V.	Deutscher Caritasverband Landesverband Bayern e.V. Spenden und Helfen
	Diakonie Bayern	Diakonisches Werk der Evangelisch- Lutherischen Kirche in Bayern e.V. https://www.diakonie-bayern.de/unterstuetzen/sammlungen/
	LANDESVERBAND ISRAELITISCHER KULTUSGEMEINDEN IN BAYERN	Landesverband Israelitischer Kultusgemeinden in Bayern, KdöR https://www.ikg-bayern.de/
	LBV	LBV – Landesbund für Vogel- und Naturschutz Bayern e.V. https://www.lbv.de/sammelwoche/
	DER PARITÄTISCHE Bayern	Paritätischer Wohlfahrtsverband Landesverband Bayern e.V. https://www.paritaet-bayern.de/engagement/
	SOZIALVERBAND VdK BAYERN	Sozialverband VdK Bayern e.V. Spendensammlung "Helft Wunden heilen" - Sozialverband VdK Bayern e.V.
	VOLKSBUND Gemeinsam für den Frieden.	Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. https://www.volksbund.de/
